

## Die vergessene Heldentat: Wie Genossenschaften Österreich prägten!

Erfahren Sie mehr über die Geschichte der Genossenschaften in Österreich, ihre Gründung und Bedeutung im 19. Jahrhundert sowie die Rolle von Raiffeisen und Haas.



**Darmstadt, Deutschland** - In Österreich wird das Jahr der Genossenschaften zelebriert, ein Ereignis, das die Wurzeln dieser wichtigen Institutionen in der Gesellschaft hervorhebt. Die Anfänge der Genossenschaften gehen auf das 19. Jahrhundert zurück, als Friedrich Wilhelm Raiffeisen 1862 den ersten Darlehenskassen-Verein gründete. Er hatte sich zum Ziel gesetzt, Bauern, Handwerkern und Arbeitern über gemeinschaftliche Geldanlagen Zugang zu günstigen Krediten zu verschaffen. Heute gibt es in Österreich etwa 1.800 Genossenschaften, wobei 1.400 davon Raiffeisen-Genossenschaften sind. Dennoch zeigt eine Umfrage, dass viele Österreicher, insbesondere die jüngere Generation, nur wenig

über die Funktionsweise und Vorteile von Genossenschaften wissen. Johannes Rehulka, Generalsekretär des Österreichischen Raiffeisenverbandes, betont die Notwendigkeit, das Bewusstsein für diese Organisationen zu schärfen, die regional stark vertreten sind, wie [noen.at](https://www.noen.at) berichtet.

## **Wilhelm Haas: Mitgründer des Genossenschaftswesens**

Ein weiterer Schlüsselfaktor in der Entwicklung des Genossenschaftswesens ist Wilhelm Haas, ein bedeutender Mitgründer der ländlichen Genossenschaften in Deutschland. Haas wurde am 26. Oktober 1839 in Darmstadt geboren und begann nach seinem Jurastudium, sich intensiv mit der Landwirtschaft zu beschäftigen. 1872 gründete er den ersten Landwirtschaftlichen Konsumverein in Friedberg und erkannte das Potenzial von Genossenschaften zur Bündelung von Ressourcen. Im Jahr 1873 rief er den Verband der hessischen landwirtschaftlichen Konsumvereine ins Leben und wurde dessen Präsident. Dieser Verband ermöglichte es, gemeinsam Waren zu beziehen, was die wirtschaftlichen Bedingungen für die Mitglieder erheblich verbesserte. Haas setzte zudem auf die Gründung spezieller Einzelgenossenschaften, was ihm von den Konzepten Raiffeisens unterschied, der Universalgenossenschaften propagierte. Diese Entwicklungen trugen dazu bei, dass sich die Idee der Genossenschaften schnell über Hessen hinaus verbreitete, wie [genostory.de](https://www.genostory.de) hervorhebt.

Wilhelm Haas war nicht nur ein Pionier im Genossenschaftswesen, sondern engagierte sich auch politisch und in verschiedenen Ämtern der Verwaltung. Seine visionäre Arbeit fand auch international Beachtung und half, ein Netzwerk von Genossenschaften zu schaffen, das bis heute wirkt. Haas' Leitspruch „Dem Ganzen dienen!“ spiegelt seinen unermüdlichen Einsatz für die Zusammenarbeit und die Förderung der Gemeinschaft wider.

| Details        |                                                                                                                                                            |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b>     | Darmstadt, Deutschland                                                                                                                                     |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.noen.at">www.noen.at</a></li> <li>• <a href="http://genostory.de">genostory.de</a></li> </ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**